

	<p>Objekt: Brandenburg-Preußen: Friedrich Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203822</p>
--	---

Beschreibung

Eine bisher unbekannte Kopplung der für die Dukatenprägung 1665 in der Berliner Münzstätte verwendeten Vorder- und Rückseitenstempel.

Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelm im Harnisch mit großer Perücke nach rechts.

Rückseite: Zepterschild mit Kurhut. Zu Seiten 16-65 und Wardeinszeichen I-L (Jobst Liebmann), umgeben von 13 Wappenschilden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.42 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1665

wer

Jobst Liebmann (Münzwardein)

wo

Brandenburg

Beauftragt

wann

wer

Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)

wo

Verkauft

wann

wer

Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg (1913) Nr. 86 (Vs.) Nr. 38 (Rs.).
- Vgl. E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg 1640-1701 (1913) Nr. 43 (Vs.) Nr. 45 (Rs.).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 115 (dieses Stück)..